

## 1. Jahresbericht 2016

Startschuss zum neuen Verein IG Schönberg-Ost bildete der Informationsabend vom 27. April 2016, zu welchem die Initiativegruppe eingeladen hatte. Es kamen an die 60 engagierte Frauen und Männer und diskutierten lebhaft was es braucht, damit die Lebensqualität in diesem Quartier gefördert werden kann und wie sich die Bewohner organisieren könnten. In einer Konsultativabstimmung sprachen sich die Anwesenden für die Gründung eines Vereins aus. Dieser positive Anlass beflügelte die Initiativegruppe und bereits am 31. Mai 2016 fand die Gründungsversammlung des Vereins IG Schönberg-Ost statt. Als Präsidentin stellte sich Elsbeth Wandeler zur Verfügung und für den Vorstand Karin Schmid, Barbara Iseli Sczepanski, Christiane Bignens, Trudi Müller und Hans Steffen. Mit einem Flugblatt wurden alle Haushalte über die Gründung des Vereins informiert und hatten auch Gelegenheit, ihr Interesse an konkreten Themen bekannt zu geben. Der Rücklauf war erfreulich und bereits Ende Juni zählte der Verein 125 Mitglieder. Eine grosse Zahl der Mitglieder war bereit, in konkreten Arbeitsgruppen mitzuarbeiten. Die bereits bestehende Quartier-Website wurde aktualisiert und am 2. November 2016 fand die erste Mitgliederversammlung statt. Auch dieser Anlass war wieder gut besucht und es bildeten sich Arbeitsgruppen zu den folgenden Themen:

- Betrieb Genossenschaftsraum
- Quartieraktivitäten
- Aussenräume und Grünflächen
- Verkehr im Quartier
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Mit grossem Schwung gingen die Arbeitsgruppen an die Arbeit. Bereits im Dezember startete der wöchentliche Märktstand und im Januar 2017 eine Reihe von monatlichen Abendessen im Genossenschaftsraum. Die Arbeitsgruppe Aussenräume und Grünflächen reichte der Stadt ein Projekt für Wasser und Stromanschluss auf dem Guyerplatz ein. Dieses wurde vom Gemeinderat unterstützt und kann nun in Zusammenarbeit mit Stadtgrün umgesetzt werden. Die Arbeitsgruppe Verkehr befasste sich mit u.a. mit Fragen der Verkehrssicherheit insbesondere für die Kinder im Quartier. Es zeigte sich bald, dass die aktuelle administrative Lösung für die Nutzung des Genossenschaftsraums durch die Firma v. Fischer unbefriedigend ist und der IG übertragen werden sollte. Auch die Einrichtung des Genossenschaftsraumes entspricht nicht den Bedürfnissen der vorgesehenen Nutzung. Der Vorstand hat nun mit der Verwaltung der Genossenschaft Verhandlungen aufgenommen, um hier Lösungen zu finden. Dank einer grosszügigen Spende der Burgergemeinde Bern kann der Verein bis jetzt auf Mitgliederbeiträge verzichten. Der Vorstand strebt eine mittelfristige Finanzierung des Vereins in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft Schönberg-Ost an. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern die den Verein im Gründungsjahr tatkräftig unterstützt haben und freut sich auf die Zusammenarbeit im 2017 für ein lebendiges Quartier Schönberg-Ost.

